

Ressort: Finanzen

Gazprom will Anfang Dezember mit Bau von "South Stream" beginnen

Moskau, 11.11.2012, 11:38 Uhr

GDN - Der staatliche russische Energiekonzern Gazprom plant für den 7. Dezember überraschend den ersten Spatenstich für die Gas-Pipeline South Stream. In Anapa am Schwarzen Meer ist in Anwesenheit von Präsident Wladimir Putin ein großer Staatsakt für das rund 16 Milliarden Euro teure Projekt geplant, an dem auch die BASF-Tochter Wintershall beteiligt ist.

Damit schafft Gazprom Tatsachen, obwohl die 1.455 Kilometer lange Gasröhre durchs Schwarze Meer über Bulgarien, Serbien, Ungarn und Slowenien nach Italien rechtlich und finanziell noch gar nicht gesichert ist, wie der "Spiegel" berichtet. Parallel soll auch an anderen Orten, zum Beispiel für eine serbische Kompressor-Station nahe der ungarischen Grenze, mit den Bauarbeiten begonnen werden. Das vorgegebene Tempo ist durchaus heikel: Mit Bulgarien gibt es noch keine Einigung über die Finanzierung, diese soll allerdings noch im November erfolgen. Im Gegenzug verlangt die Regierung in Sofia aber Nachlässe beim künftigen Gaspreis. Zudem pocht die EU darauf, dass Gasverkäufer wie Gazprom nicht zugleich Besitzer der Transportwege sein dürfen. Erst im September hatte die EU-Kommission eine Untersuchung gegen Gazprom wegen des Verdachts auf Missbrauch seiner Marktmacht eingeleitet.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-2118/gazprom-will-anfang-dezember-mit-bau-von-south-stream-beginnen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com